

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 60/068/2014

Federführung:	Abt. 60 - Bauverwaltung	Datum:	12.11.2014
Verfasser:	Franz-Josef Bornhorst	AZ:	6/60-Bo

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	02.12.2014	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	16.12.2014	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG auf Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Franziskusstraße

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt, die Verkehrssicherheit in der Franziskusstraße zu verbessern. Der Antrag ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Die Franziskusstraße ist als Einbahnstraße ausgewiesen, Radfahrer dürfen diese in Gegenrichtung befahren. Die Geschwindigkeit ist auf 30 km/h reduziert. Bei der Einfahrt von der Bleichstraße in die Franziskusstraße sind alle Verkehrsteilnehmer auf dem geraden Teilstück der Straße bis zur Kurve bei der Kirche gut zu erkennen. Die Hecke im Kurvenbereich der Kirche wurde zwischenzeitlich zurück geschnitten. Dadurch ist die Sicht in diesem Bereich erheblich verbessert worden.

Bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Vechta wurde angefragt, ob zusätzlich ein Radfahrstreifen für die Radfahrer, die in Gegenrichtung die Franziskusstraße befahren, markiert bzw. baulich hergestellt werden kann. Denkbar wäre, das rote Pflaster auf die (in Gegenrichtung gesehen) rechte Seite zu verlegen und als Radfahrstreifen zu kennzeichnen.

Die Straßenverkehrsbehörde hat dazu mitgeteilt, dass diese Angelegenheit von der Verkehrssicherheitskommission für Gemeinde- und Kreisstraßen erörtert wurde. Die Kommissionsmitglieder vertraten die Auffassung, dass ein Radfahrstreifen in Gegenrichtung grundsätzlich in einer Einbahnstraße markiert werden kann. In der konkreten Örtlichkeit ist dies jedoch nach Einschätzung der Kommissionsmitglieder nicht erforderlich (zwischenzeitlich erfolgter Heckenrückschnitt im Kurvenbereich, in den letzten drei Jahren kein Unfallgeschehen).

Beschlussvorschlag:

Über Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Franziskusstraße ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer